

THOMAS-MANN-SCHÜLER SAMMELN FÜR EINE NEUE BÜSTE DES SCHRIFTSTELLERS

## Plakatenthüllung für Thomas Mann

ST. LORENZ NORD. Seit Anfang Juni ist der Pausenhof der Thomas-Mann-Schule kopflos. Die Büste des Literaturnobelpreisträgers wurde gewaltsam entwendet und fiel vermutlich Buntmetall-Dieben zum Opfer. Mit einem Kunstverkauf inklusive Plakatenthüllung wollten die Schüler jüngst möglichst viel Geld sammeln, damit der Schulhof alsbald einen neuen Kopf erhält.

Besonders erschrocken über den Diebstahl der Büste zeigt sich die Initiatorin der Sammelaktion Nina Marten, Lehrerin des Kunstkurses der 12c, die das Projekt zur Wiederbeschaffung durchgeführt hat. „Ich hatte eine ganze Unterrichtseinheit zu der Thematik geplant und plötzlich war die Büste weg. Wir entschlossen uns also zweidimensionale Köpfe für einen neuen Dreidimensionalen zu verkaufen.“

Verkauft wurden unter anderem Acryl-Porträts von Thomas Mann des Abiturjahrganges 2007 und aktuelle Bilder der 12c aus dem Kunstprojekt „Lübeck und meine Wurzeln“. Bei Preisen zwischen fünf und maximal 20 Euro konnten Kunstinteressierte hier wahre Schnäppchen machen.



Eindrucksvoll wurde das Plakat enthüllt.

Im Zuge des Projekts entstand außerdem ein übergroßes Plakat zum Thema Lübeck. Dank der freundlichen Unterstützung durch die Firmengruppe Schütt wird dieses Kunstwerk ab sofort das Parkhaus Wisbystraße direkt neben dem Firmengebäude des Bauunternehmens schmücken.

Zukünftig werden Besucher und Bewohner der Hansestadt, die mit dem Zug aus Richtung Hamburg kommen, also mit typischen Lübeck-Motiven und dem Slogan „Mein Zuhause“ empfangen. Die Plakatenthüllung fand während des Kunstverkaufes statt. ■ ANI



Die Klasse 12c mit Lehrerin Nina Marten (links) und Jan-Friedrich Schütt (Mitte).  
Fotos: ANI